



Stadt  
Offenburg

Fachbereich  
Bürgerservice und Soziales  
Gewerbe, Sicherheit und Ordnung  
Spitalstraße 2  
77652 Offenburg

Stadt Offenburg Zentrales  
Bürgerbüro  
Gewerbe, Sicherheit und Ordnung  
Spitalstraße 2  
77652 Offenburg

Eingang

Aktenzeichen

– nur von Stadt Offenburg auszufüllen –

## Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis nach § 12 Prostituiertenschutzgesetz (ProstSchG)

- ☐ für das Betreiben einer Prostitutionsstätte
- ☐ für das Bereitstellen eines Prostitutionsfahrzeuges
- ☐ für die Organisation und Durchführung von  
Prostitutionsveranstaltungen
- ☐ für das Betreiben einer Prostitutionsvermittlung

### Rechtsgrundlage und Zweck der Datenerhebung

Die mit Antragsvordruck erhobenen Daten dienen ausschließlich der Feststellung der persönlichen Zuverlässigkeit der Antragstellerin oder des Antragstellers, der Beurteilung der Eignung der für den Betrieb vorgesehenen Räume sowie der Überwachung der Ausübung eines Prostitutionsgewerbes oder einer Prostitutionstätigkeit. Die personenbezogenen Daten werden nach den Vorschriften des § 34 des Prostituiertenschutzgesetzes erhoben und verarbeitet.

### Weiterverarbeitung der Daten im prostituiertenschutzrechtlichen Verfahren

Antragstellerinnen oder Antragsteller haben grundsätzlich selbst die für das Antragsverfahren erforderlichen Angaben zu machen und die notwendigen Unterlagen beizubringen. Folgende Behörden werden von der Erlaubnisbehörde beteiligt:

- Die örtlich zuständigen Ordnungsbehörden des jetzigen und ggf. früheren Wohn- und/oder Betriebssitzes,
- Die für den Betriebsort zuständige untere Bauaufsichtsbehörde, ggf. die für den Arbeitsschutz zuständige Behörde (bei vorgesehener Beschäftigung von Mitarbeiter/innen)

Ist die Beteiligung weiterer Stellen für das Antragsverfahren erforderlich, so wird die Antragstellerin oder der Antragsteller darüber unterrichtet.

Nach Abschluss des Verfahrens werden folgende Behörden über die Erteilung der Erlaubnis unterrichtet:

Örtliche Ordnungsbehörde durch Zweitschrift des Erlaubnisbescheides mit Anlagen. Untere Bauaufsichtsbehörde, die für den Arbeitsschutz zuständige Behörde, Lebensmittelüberwachungsbehörde und – bei ausländischen Antragstellerinnen oder Antragstellern – die Ausländerbehörde durch formlose Mitteilung ohne Anlagen, soweit diese Behörden am Antragsverfahren beteiligt worden sind. Das zuständige Finanzamt wird gem. § 34 VIII ProstSchG von der Anmeldung nach § 3 sowie über die erstmalige Erteilung einer Erlaubnis nach § 12 ProstSchG unterrichtet. Auf die Einhaltung der steuerlichen Aufzeichnungs- und Erklärungspflichten in diesen Fällen wird hiermit hingewiesen (Mitteilungsverordnung vom 7. September 1993 - BGBl. I S. 1554).

### I. Angaben zur Person (bei juristischen Personen und nichtrechtsfähigen Vereinen Personalien der Vertreter) (Bei mehreren antragstellenden Personen bzw. Vertretungsberechtigten ist für jede Person ein Antrag auszufüllen.)

1. Name	Name, Vorname/n, Geburtsname (nur bei Abweichung vom Namen)	
2. Geburtsdatum Geburtsort	Geburtsort bitte um Geburtsland ergänzen	
3. Anschrift der Wohnung	Straße, Hausnummer, PLZ, Ort	
	Telefon, Telefax, E-Mail / web (freiwillige Angaben)	
4. Staatsangehörigkeit/en	<input type="checkbox"/> deutsch	Andere:
5. Persönliche Verhältnisse	Anhängiges Strafverfahren <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja:	
	Anhängiges Bußgeldverfahren wegen Verstößen bei einer gewerblichen Tätigkeit <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja:	
	Anhängiges Gewerbeuntersagungsverfahren nach § 35 GewO <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja:	

6. Aufenthalt und beruflicher Betätigung in den letzten fünf Jahren	von - bis	Aufenthaltort (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)	Berufliche Betätigung

7. Sind oder waren Sie innerhalb der letzten 10 Jahre Mitglied in einem Verein, der nach dem Vereinsgesetz als Organisation unanfechtbar verboten wurde oder einem unanfechtbaren Betätigungsverbot unterliegt?

☐ Nein ☐ Ja

Wenn ja, Name der Firma und Betriebsstättenanschrift

8. Wurde innerhalb der letzten 5 Jahre vor Antragsstellung die Erlaubnis zur Ausübung eines Prostitutionsgewerbes entzogen oder versagt?

☐ Nein ☐ Ja

Wenn ja, Angabe der versagenden Behörde

9. Waren Sie in den letzten fünf Jahren als Inhaber/Inhaberin eines Einzelunternehmens bzw. als Vertretungsberechtigte/Vertretungsberechtigter einer juristischen Person/ eines nicht rechtsfähigen Vereins beruflich tätig?

☐ Nein ☐ Ja

Wenn ja, Name der Firma und Betriebsstättenanschrift

## II. Angaben über den Betrieb

10. Name	Name des Betriebes
	Im Handels-/Genossenschafts-/Vereinsregister eingetragen? <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja
	Wenn ja, welcher Name?
	Ort und Nr. der Eintragung
11. Betriebssitz	Straße, Hausnummer, PLZ, Ort
	Lage/Stockwerk (bei Gebäuden), Nebengebäude
	Beschreibung des Standplatzes
	Wohnung der Antragstellerin/ des Antragstellers auf dem Betriebsgrundstück? <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja
	Wenn ja, Lage?
12. Betriebsart	

13. Betriebsleiter	Name, Vorname des Betriebsleiters	
	Geburtsdatum und Geburtsort	
	Straße, Hausnummer, PLZ, Ort des Betriebsleiters	
	Telefon, Telefax, E-Mail / web (freiwillige Angaben)	
14. Neuerrichtung / Übernahme des Betriebes	Es handelt sich um eine                      Neuerrichtung                      Erweiterung                      Übernahme                      Änderung des Betriebes	
	ggf. Name und Anschrift der Vorgängerin/des Vorgängers	
15. Eigentümer/in / Verpächter/in des Betriebsgrundstücks	Name, Vorname	
	Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)	
	ggf. Pachtzeit	

#### 16. Angaben zu Beschäftigten

Anzahl der Beschäftigten	
Ist die Mitarbeit des Ehegatten/des Lebenspartners im Betrieb vorgesehen? <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	Soll das Prostitutionsgewerbe gemeinsam betrieben werden? <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja

#### Angabe der Personen, die in Ihrem Gewerbebetrieb

- Aufgaben der Betriebsleitung und -beaufsichtigung übernehmen, sowie
- Personen, die für die Einhaltung des Hausrechts oder der Hausordnung, der Einlasskontrolle und der Bewachung zuständig sind:  
(unabhängig davon, ob ein Beschäftigungsverhältnis zum Betreiber besteht oder nicht.)

Name, Vorname	Tätigkeitsbereich	Anmelde- oder Aliasbescheinigung liegt vor	Zuverlässigkeit liegt vor
		<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja
		<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja
		<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja
		<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja
		<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja
		<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja
		<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja
		<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja
		<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja
		<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja
		<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja
		<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja
		<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja

**III. Betriebsräume** (Angaben im Antrag oder in den Anlagen nach VI Nr.9 des Formulars) Die Erlaubnis soll sich entsprechend den eingereichten Anlagen auf nachfolgend aufgeführte Räume und Freiflächen erstrecken:

17. Anzahl	Zweckbestimmung	Anzahl	Zweckbestimmung	Anzahl
	Betriebsräume:		Toilettenanlagen für Beschäftigte:	
	Arbeitsnehmeräume:		Sonstige Sanitäranlagen	
	Toilettenanlagen für Gäste: Herrentoiletten		Sonstige Nebenräume	
	Damentoiletten			

18. Die für die Prostitution genutzten Räume sind von außen nicht einsehbar:

☐ Nein ☐ Ja

19. Individuell verschließbare Aufbewahrungsmöglichkeiten sind vorhanden:

☐ Nein ☐ Ja

20. Alle Türen der für die Prostitution genutzten Räume/Fahrzeubereiche können jederzeit von innen geöffnet werden:

☐ Nein ☐ Ja

21. Ein Notrufsystem im Sinne der §§ 18 und 19 ProstSchG ist vorhanden:

☐ Nein ☐ Ja

**IV. Angaben zum Prostitutionsfahrzeug (optional)**

22. Fahrzeugangaben	Fahrzeugname/ Typ	
	Amtliches Kennzeichen	TÜV bis zum
	Name des Fahrzeughalters	
	Fahrzeug ist technisch betriebsbereit <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	
23. Notrufsystem	Ein Notrufsystem ist im Fahrzeug vorhanden <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	
	Die Tür des Prostitutionsbereichs lässt sich jederzeit von innen öffnen? <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	
24. Sanitäre Ausstattung	Sanitäre Anlagen sind vorhanden <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	
25. Aufstellung des Fahrzeugs	Aufstellungsort	
	Dauer der Aufstellung	
	Betriebszeiten	

**V. Angaben zu Prostitutionsveranstaltungen (optional)**

26. Veranstaltungsangaben	Art der Veranstaltung	
	Veranstaltungsort	
	<input type="checkbox"/> Einmalige Veranstaltung <input type="checkbox"/> mehrere gleichartige Veranstaltungen	
	Datum	Uhrzeit (von - bis)

## VI. Notwendige Unterlagen

- |  |                               |                             |
|--|-------------------------------|-----------------------------|
| 1. Bestätigung über baurechtliche Zulässigkeit und Geeignetheit liegt bei                              | <input type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> ja |
| 2. Kopie des Personalausweis oder Reisepass, ggf. Elektronischer Aufenthaltstitel                      | <input type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> ja |
| 2. Antrag auf Erteilung eines Führungszeugnisses zur Vorlage bei einer Behörde ist gestellt            | <input type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> ja |
| <b>Bei ausländischen Antragsstellerinnen / Antragstellern:</b>   |                               |                             |
| Führungszeugnis / Auszug aus dem amtlichen Strafregister des Heimatstaates ist beantragt:              | <input type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> ja |
| 3. Betriebskonzept ist beigelegt   | <input type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> ja |
| 4. Antrag auf Erteilung einer Auskunft aus dem Gewerbezentralregister ist gestellt                     | <input type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> ja |
| <b>Bei ausländischen nicht freizügigkeitsberechtigten Antragsstellern:</b>                             |                               |                             |
| Nachweis über die Berechtigung zur Ausübung einer Beschäftigung/zur Ausübung von selbständigem Gewerbe | <input type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> ja |
| 5. Bescheinigung in Steuersachen (Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamts) liegt bei             | <input type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> ja |
| 6. Auszug aus dem Handels-/Genossenschafts-/Vereinsregister ist beigelegt                              | <input type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> ja |
| 7. Kopien der Anmeldebescheinigungen der Prostituierten liegen bei                                     | <input type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> ja |
| 8. Kopien der Vereinbarungen/ Verträge mit den Prostituierten liegen bei                               | <input type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> ja |
| 9. Kopie des Pacht-/Mietvertrages ist beigelegt.   | <input type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> ja |
| <b>10. Zusätzlich bei Prostitutionsfahrzeugen:</b>   |                               |                             |
| Zulassungsbescheinigung des Fahrzeugs ist beigelegt  | <input type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> ja |
| Aktuelles Foto des Fahrzeugs ist beigelegt   | <input type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> ja |
| <b>11. Zusätzlich bei Prostitutionsveranstaltungen:</b>  |                               |                             |
| Veranstaltungskonzept ist beigelegt  | <input type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> ja |

Die Entscheidung über Ihren Antrag erfolgt erst nach Eingang aller notwendigen Unterlagen.

Ich versichere, dass die vorstehenden Fragen richtig und vollständig beantwortet sind.

Die in den anliegenden Plänen und Zeichnungen angegebenen Maße und Verwendungszwecke der einzelnen Räume entsprechen den tatsächlichen Verhältnissen.

Mir ist bekannt, dass die Ausübung des Gewerbes vor Erteilung der Erlaubnis eine Ordnungswidrigkeit nach § 33 Abs. 2 Nr. 1 Prostituiertenschutzgesetz darstellt und dass die Bearbeitung des Antrages von der Zahlung eines Kostenvorschusses abhängig gemacht werden kann.

Ort, Datum

Unterschrift der Antragstellerin/ des Antragstellers

Anlagen:

Mit den vorgelegten Anlagen weitergeleitet an:

Antrag entgegengenommen:

Ort, Datum

Unterschrift